

Tit.: Vinzenz Schumy, Memoiren.

Umfang: 3 Mappen

Zeitraum: 1878-1938

Inhalt: **Mappe 1: Kindheit, Kärntner Ackerbauschule, agrar. Wanderlehrer f.d. slovenische Sprachgebiet in Kärnten; landw. Studienreisen ins Ausland; Studium an der polytechnischen Schule in Zürich.**  
1904-11 Leiter der landw. Schule in Völkermarkt, aktiv i. deutschnational instrumentalisierten agrar. Genossenschaftswesen; Gründung von Bauernvereinen, politisch liiert mit Deutscher Volkspartei. I. Weltkrieg Geschäftsführer d. Kärntner Viehverwertungsgesellschaft.  
1919-22 Handelsgeschäfte mit ital. Truppen in Kärnten zur Finanzierung des Abwehrkampfes; in diesem Zusammenhang Prozesse gegen Amtsmißbrauches etc.

**Mappe "Heimwehr": Entstehung der Heimwehren in Kärnten; Förderung d. Landesreg. u. bürgerl. Parteien; ab 1929 Differenzen mit Heimwehren in bezug auf putschistische Politik; Heimwehr-Schober; Verfassungsreform; Bundesbahnfrage 1929/30 - Strafella-Affäre; Heimwehr - NSDAP, Steir. Heimatschutz; Fey-Februar 1934.**  
Maiverfassung 1934; Landbund-NSDAP.  
Ära Schuschnigg-Heimwehr.

**Mappe "Aus meinem Parteilieben": Kärntner Bauernbund-deutschnationale Parteien in Kärnten; 1923 "Kärntner Landbund"; Verhältnis zu bürgerl. Parteien in Kärnten; Kontakte mit Ludendorff; 1926 Zusammenbruch der Kärntner Bank.**  
"Landbund f. Österreich"; Verhältnis zur Heimwehr; Verfassungsreform 1929; Nationaler Wirtschaftsblock 1930. Parteilarbeit 1931/32; agrar. Tätigkeit (landwirtsch. Krankenkasse, Kärntner Landwirtschaftskammer, Bauernkammerwahlen 1932 i. Ktn.)  
Landbund-Regierung Dollfuß; Verhältnis zur NSDAP, NS-Putsch 1934.  
Landbund-Auflösung; Ära Schuschnigg.

Klausel: